

## ANgeDACHT

### Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

Im Leben gibt es immer wieder Entscheidungen zu treffen. Manche verlangen uns richtig viel ab. Was will ich beruflich machen? Wo will ich leben? Mit wem teile ich mein Leben? Aber auch die Frage, wen ich dafür zurücklassen muss. So geht es den Jüngern, die mit Jesus unterwegs sind. Jesus erklärt es mit einer Metapher. Martin Luther hat diesem Abschnitt im Lukas-Evangelium die dicke Überschrift „Vom Ernst der Nachfolge“ gegeben. Ein ernstes Bild ist es. Das von einem Menschen, der die Hand an den Pflug legt, dabei aber zurück sieht. Ein Bauer, der beim Pflügen ständig nach hinten schaut, also schlicht abgelenkt ist, der bekommt selbstverständlich keine gerade Furche in den Acker.

Und wie soll denn da noch ordentlich Ernte eingefahren werden? Wer sich ständig ablenken lässt und beim Laufen nach hinten schaut, der holt sich zwangsläufig eine Beule. Wer schonmal tagträumend gegen eine Laterne gelaufen ist, kann das nachempfinden.

Die beiden Jünger mit denen Jesus unterwegs ist und die sich ihm gerne anschließen wollen, werden echt herausgefordert. Die Forderung Jesu ist radikal. Jesus nachzufolgen, heißt, sich in Verzicht zu üben. Sie sollen alles zurücklassen. Nicht nur die persönlichen Habseligkeiten, sondern auch ihre Familien. Sofort sollen sie mit ihm losziehen.

Mutig in die Zukunft schauen. Nicht zögern, sondern feste zupacken. Gott vertrauen.

Auch wir kennen solche Momente. Jede:r steht im Leben mehrfach und immer wieder vor solchen Wegkreuzungen und muss sich entscheiden. Welchen Weg schlage ich ein und welchen damit aus? Rückblickend zu erkennen, dass es trotz aller Entbehrung die richtige Entscheidung war, macht uns reicher an Erfahrung und stärkt uns für die nächste Kreuzung des Lebens. Eines Lebens in Liebe und Hingabe zu den Menschen und zu Gott. Jesu, geh voran auf der Lebensbahn...

Kommen Sie gut durch die Woche!

Sabine Papies

Mitarbeiterin Stabsstelle Unternehmensentwicklung und diakonische Kultur

- Lasst uns beten:** Gott, Stärke und Licht unseres Lebens,  
du blickst freundlich auf uns.  
Gütig, gerecht und wahrhaftig wollen wir leben.  
Mach uns zu Menschen, die dir gern nachfolgen.  
Das bitten wir durch Jesus Christus,  
der uns den Weg zu dir zeigt.  
Amen.
- Wochenspruch:** Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück,  
der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.  
Lukas 9,62
- Wochenpsalm:** Psalm 34,16–23 - EG 718
- Wochenlied:** EG 391 - Jesu, geh voran
- Download:** [ANgeDACHT 2024-10](#)